

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

20-12831
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Verzögerungen und Kostenentwicklung beim Anbau am
Lessinggymnasium Wenden**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

10.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Im September 2018 berichtete die Braunschweiger Zeitung, dass das Lessinggymnasium in Wenden einen Anbau mit 12 Unterrichtsräumen auf drei Etagen in Modulbauweise erhalten solle. Als Fertigstellungstermin wurde Sommer 2019 und als Kosten 2,85 Mio. Euro angegeben.

Im Mai 2019 berichtete Regional Braunschweig über die Grundsteinlegung im Mai 2019. Als Vorteile der Modulbauweise aus Holz wurden u.a. die schnelle Bauzeit, die individuelle Gestaltungsmöglichkeit, die längere Einsatzdauer, die Wiederverwendbarkeit und die höhere Aufenthaltsqualität genannt. Es wurde aber auch berichtet, dass sich durch die "angespannte Situation am Baumarkt, insbesondere bei den Ausbaugewerken, die Fertigstellung vom Schuljahresbeginn in den September verschieben" würde. Die Kosten wurden nun mit 3,5 Mio. Euro angegeben.

Im Herbst 2019 wurde dem Bezirksrat mitgeteilt, dass die Fertigstellung des Anbaus sich bis ins Jahr 2020 verzögern werde.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung:

1. Wann wird die endgültige Fertigstellung des Anbaus und Aufnahme regulären Unterrichts erwartet?
2. Welche Gründe gibt es für diese mehrmaligen Verzögerungen der Fertigstellung?
3. Welche Gesamtkosten für den Anbau können inzwischen angegeben werden?

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine